

# 20. Schulischer Lehrplan für die Einführung in **WIRTSCHAFT und RECHT**

## 1. Stundendotation

Fach	Wirtschaft und Recht			
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Jahreslektionen 1. – 4. Klasse total	0	2	0	0

## 2. Allgemeine Bildungsziele

Die aktuelle Wirtschafts- und Rechtsordnung prägt fast alle Bereiche des Lebens. In einer sich rasch verändernden Welt ist es umso wichtiger, dass Jugendliche sich in die Gesellschaft einordnen und sie aktiv mitgestalten. So ist es notwendig, die Funktionsweise des uns umgebenden Regelwerks zu verstehen, sich als Wirtschafts- und Rechtssubjekt zu erkennen, die Anreizsysteme verschiedener Gruppen und Individuen aufzudecken, das eigene Verhalten zu optimieren und die Möglichkeiten und Grenzen zur Mitgestaltung des Umfeldes kennenzulernen.

Wirtschaften bedeutet, mit beschränkt verfügbaren Gütern (Konsumgütern, Dienstleistungen, Geld, Zeit, Sicherheit) umzugehen. Diese Knappheit zwingt uns zu Anstrengungen, zu Verzicht und zu vielen Entscheidungen mit oft unsicheren Ergebnissen. Die Güter müssen produziert, verteilt und konsumiert werden. Die Gestaltung solcher Prozesse beeinflusst unser aller Leben in der kurzen Frist als auch in weit entfernter Zukunft. Im Unterricht soll das bewusste wirtschaftliche Verhalten, namentlich das Streben nach Wohlstand, Stabilität, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit beschrieben, analysiert und hinterfragt werden.

Das menschliche Verhalten führt oft zu Zielkonflikten, innerhalb Familien oder zwischen gesellschaftlichen Gruppen. Damit Konflikte verhindert oder gelöst werden können, braucht es Regeln für eine Vielzahl von Situationen. Die Sanktionen für Regelverletzungen müssen für alle klar sein, damit die Gesellschaft funktionieren kann. Die Jugendlichen sollen im Unterricht die Werthaltungen hinter dem gültigen Rechtssystem, die Grundzüge der Rechtsordnung und einige wichtige Vorschriften und Regeln aus verschiedenen Rechtsbereichen kennenlernen, anwenden und beurteilen können. Der Unterricht hat auch das Ziel, den zukünftigen Wahlberechtigten die politischen Möglichkeiten der Mitgestaltung des Rechtssystems näherzubringen und den Wert dieser demokratischen Mittel bewusst zu machen.

## 3. Beitrag des Fachs zu den überfachlichen Kompetenzen

- Reflexive Fähigkeiten**
- Im eigenen Umfeld wirtschaftliche und politische Prozesse beobachten, rechtliche Fragestellungen erkennen und dafür Interesse zeigen
  - Modelle in grafischer, verbaler und mathematischer Form als vereinfachte Darstellungen der Wirklichkeit beschreiben und analysieren sowie ihre Grenzen erkennen
  - Print- und elektronische Medien kritisch nutzen

- Sich in die Rolle verschiedener wirtschaftlicher Akteure hineinversetzen
  - Die Globalisierung als einen geographischen und wirtschaftlichen Prozess beschreiben, kritisch hinterfragen und den demographischen und sozio-kulturellen Wandel als Folge von strukturellen Veränderungen in der Wirtschaft deuten
  - Verschiedene politische und Wirtschaftssysteme gegenüberstellen und beurteilen
  - Daten erfassen und auswerten
- Sozialkompetenz** • Die eigene Position erarbeiten und in Diskussionen sachlich und emotionslos vertreten
- Sprachkompetenz** • Sach- und Gesetztestexte begreifen und interpretieren
- ICT- Kompetenz** • Daten darstellen und quantitative Problemstellungen lösen

#### 4. Querverbindungen mit anderen Fächern

- Geographie** Globalisierung, Industrie- und Entwicklungsländer, Wirtschafts-/EU-Politik, Auswirkungen des Wirtschaftens erkennen, Folgen für Mensch und Umwelt analysieren, Migration
- Geschichte** Rolle der Politik – Wirtschafts-/Sozialpolitik, Entstehung / Entwicklung von Recht in einer Gemeinschaft untersuchen und die Notwendigkeit eines Rechtssystems erkennen
- Mathematik** Berechnung Messgrößen, Preiselastizitäten, Preis-Absatz-Funktionen
- Informatik** Berechnung Messgrößen
- Philosophie** Auswirkungen des Wirtschaftens erkennen, Folgen für Mensch und Umwelt analysieren, Ethik

#### 5. Klassenlehrpläne

##### 2. Klasse

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
<b>1 Volkswirtschaftslehre</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>
1.1 Mikroökonomie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Handlungsweise der wirtschaftlichen Akteure modellhaft beschreiben und beurteilen (Gewinnmaximierung, Nutzenmaximierung, ökonomisches Prinzip, Bedürfnisse)</li> <li>• das wirtschaftliche Geschehen zwischen den Polen Unternehmungen und Haushalte als Kreislauf darstellen und erläutern</li> <li>• ihre eigene Person im Wirtschaftskreislauf einzuordnen (als Konsument, als Mitarbeiter)</li> <li>• wichtige Regeln im persönlichen Umgang mit Geld zu erkennen und die Gefahren einer Verschuldung zu erkennen</li> <li>• den Marktmechanismus erklären</li> <li>• verschiedene Marktformen unterscheiden</li> </ul>

1.2 Makroökonomie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Vorgehen zur Messung der gesamtwirtschaftlichen Aktivität (Wohlstand) und der Wohlfahrt sowie der Preise beschreiben und beurteilen (BIP, BNE, HDI)</li> <li>• Problemstellungen aus einem makroökonomischen Gebiet wie Konjunktur, Wachstum, Geldpolitik, Arbeitslosigkeit, Staatsfinanzen oder Aussenhandel analysieren</li> </ul>
-------------------	---

<b>Lerngebiete und Inhalte</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b>
<b>2 Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>
2.1 Haushalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Elemente des Haushaltsbudgets erklären</li> </ul>
2.2 Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faktoren, die für eine Unternehmensgründung wichtig sind, erklären und kennen deren Erfolgsfaktoren</li> <li>• die relevanten Umweltsphären und Anspruchsgruppen eines Unternehmens beschreiben und Zielkonflikte aufzeigen</li> <li>• Grundzüge eines Unternehmenskonzepts/Businessplans erstellen</li> <li>• Problemstellungen aus mindestens einer ausgewählten Unternehmensfunktion wie Finanzierung, Marketing, Organisation oder Produktion bearbeiten</li> </ul>
2.3 Bilanz und Erfolgsrechnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung des Rechnungswesens für eine Unternehmung darstellen</li> </ul>

<b>Lerngebiete und Inhalte</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b>
<b>3 Recht</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b>
3.1 Grundlagen Recht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Zusammenspiel von Moral, Sitte und Recht aufzeigen</li> <li>• Aufgaben und Anforderungen an die Rechtsordnung beschreiben</li> <li>• Prinzipien der verschiedenen Prozessarten beschreiben (inkl. Beweisregeln)</li> <li>• dispositives und zwingendes Recht unterscheiden</li> <li>• Rechtssätze anwenden (Tatbestand, Subsumtion, Rechtsfolge). sowie verschiedene Rechtsquellen unterscheiden</li> <li>• die Grundzüge der schweizerischen Rechtsordnung nachvollziehen und verstehen die politischen Instrumente zu ihrer Gestaltung</li> <li>• einfache Rechtsfälle mit dem Falllösungsschema lösen</li> </ul>
3.2 Personenrecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• juristische und natürliche Personen unterscheiden</li> <li>• die Entwicklung der Rechte und Pflichten im Laufe eines Lebens beschreiben</li> <li>• die Grundzüge des Personenrechts auf Rechtssituationen des Jugend- und des angehenden Erwachsenenalters anwenden</li> </ul>
3.3 Obligationenrecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den Begriff Obligation beschreiben und die Entstehung von Obligationen erklären</li> <li>• wichtige dispositive Normen der Vertragserfüllung anwenden</li> <li>• zwischen nichtigen und anfechtbaren Verträgen unterscheiden und die verschiedenen Anfechtungsgründe beschreiben</li> <li>• Grundsätze der Vertragslehre anwenden und einen wichtigen Vertragstyp wie Kauf, Miete oder Arbeitsvertrag erklären</li> </ul>